

Einvernahme beteiligter Fachdienststellen für den von Amt 44/Theater geforderten behinderten gerechten Zugang zum Gebäude Schiffstraße 3, Servicebüro des Theaters Erlangen

- I. Das Theater Erlangen fordert einen behindertengerechten Zugang zum Servicebüro in der Schiffstraße 3. Dieser Zugang soll auf öffentlichen Grund auf der Nordseite des Gebäudes errichtet werden. In den beiliegenden Plänen sind Lage und Ausführung in Entwurfsqualität dargestellt.

Der bestehende Nebeneingang, der ohne größeren Aufwand behindertengerecht ausgestattet werden könnte, wird aus organisatorischen Gründen vom Theater Erlangen als Zugang für Behinderte abgelehnt.

Der aktuelle Sachstand stellt sich wie folgt dar:

- Für die geplante Baumaßnahme liegt keine baurechtliche Genehmigung vor.
- Für die Baumaßnahme sind keine Finanzmittel vorhanden; in einer ersten Kostenannahme wird von ca. 15.000,-- € ausgegangen. (Der Umbau des Nebeneingangs würde ca. 500,-- € kosten)

Weiters geplantes Vorgehen:

- Einholung von Stellungnahmen der Fachdienststellen
 - o SGB 63-4, Frau Müller, m.d.B. um Stellungnahme zur Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens
 - o SGB 610-3, Frau Monat, m.d.B. um Stellungnahme zur Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens
 - o Amt 44, Frau Seitz-Römling, m.d.B. um Erläuterung der organisatorischen Bedenken bezüglich des möglichen Behindertenzugangs über den Nebeneingang

Nach Vorlage der Stellungnahmen entscheidet Amt 24/GME über das weitere Vorgehen in der Sache.

Klischat

242-1-1

- II. <SGB 63-4, Frau Müller m. d. um Bearbeitung >
- III. <SGB 610-3, Frau Monat, m. d. B. um Bearbeitung >
- IV. <Amt 44, Frau Seitz-Römling, m. d. B. um Bearbeitung >
- V. Kopie <SGB 242-1/BU, Herr Lauterbach, z.K.>
- VI. Kopie <SBL 242-1-1/BU z. A.>
- VII. Kopie <Abt. 504, Arbeitsbereich Behinderten- und Sozialberatung, Herr Grützner>